



Kortizes Pressemitteilung Nr. 07/2024
Nürnberg, 12.02.2024

»Im Namen des Islam«: Wie radikale Gruppen unsere Gesellschaft bedrohen Frankfurter Islamforscherin zu Gast bei »Freier Geist in Fürth«

Am Montag, 26. Februar, ist um **19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr)** die Ethnologin und Direktorin des *Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam* FFGI **Prof. Dr. Susanne Schröter** zu Gast in Fürth. In der **Fürther Innenstadtbibliothek (Friedrichstr. 6a, 4. Stock, Aufzug)** stellt sie ihr Buch vor: **»Im Namen des Islam: Wie radikalislamische Gruppierungen unsere Gesellschaft bedrohen«** (Pantheon 2021). Mit dem Vortrag endet die diesjährige Reihe »Freier Geist in Fürth« des Instituts Kortizes in Kooperation mit dem Bund für Geistesfreiheit bfg Fürth und Nürnberg. **Jede/r kann teilnehmen!** Eintritt: € 8,- (erm. € 5,-), Karten erhältlich vor Ort oder im Kartenvorverkauf in der Innenstadtbibliothek, tel. Vorbestellung möglich. <https://kortizes.de/26-02-2024/>.

Zum Inhalt: Viele Deutsche glauben, der Islam gehöre nicht zu Deutschland. Sie verbinden die zweitgrößte Weltreligion vor allem mit dem Terror im Namen Gottes, der Unterdrückung von Frauen und Minderheiten sowie einer Ablehnung westlicher Werte. Die Gründe für diese Assoziationen resultieren aus dem Erstarken radikalislamischer Milieus, die sich zunehmend auch in Deutschland ausbreiten. Die Islamforscherin Susanne Schröter klärt über die Ursprünge, Erscheinungsformen und Akteure dieser Gruppierungen auf – einer radikalen Minderheit der Muslime in Deutschland, deren Ziel die Umgestaltung und Unterwerfung von Gesellschaft, Politik, Kultur und Recht unter islamistische Normen ist, und die so unsere pluralistische Demokratie bedrohen. Ein ebenso fundierter wie hochaktueller Überblick für alle, die sich über Islamismus in Deutschland informieren wollen. Das Buch ist 2021 als Taschenbuch bei Pantheon erschienen, zuvor 2019 unter dem Titel »Politischer Islam: Stresstest für Deutschland« beim Gütersloher Verlagshaus.

Prof. Dr. Susanne Schröter ist Professorin für »Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen« an der Goethe-Universität Frankfurt. Dort war sie 11 Jahre lang *Principal Investigator* im Exzellenzcluster »Herausbildung normativer Ordnungen« und leitet seit 2014 das »Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam«. Sie ist neben anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten Vorstandsmitglied des »Deutschen Orient-Instituts«, Senatsmitglied der »Deutschen Nationalstiftung« und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der »Bundeszentrale für politische Bildung«.

Foto Susanne Schröter: [Download-Link \(bitte klicken\)](#),
Bildquelle: FFGI (Verwendung der Fotos genehmigt).

Die nächsten Veranstaltungen bei Kortizes:

- **Do., 15. Februar 2024, 20:15 Uhr »Sternenklar«**, *live online*:
Prof. Dr. Ernst-Peter Fischer: »Paradoxien der Aufklärung«, <https://kortizes.de/15-02-2024/>
- **Di., 20. Februar 2024, 19:30 Uhr, »Vom Reiz der Sinne«**, *Planetarium Nürnberg*:
Dr. Judith Koppehele-Gossel: »Regie im eigenen Traum«, <https://kortizes.de/20-02-2024/>
- **Di., 27. Februar 2024, 19:30 Uhr, »Vom Reiz der Sinne«**, *Planetarium Nürnberg*:
Merlin Monzel: »Ursachen und Folgen von Aphantasie«, <https://kortizes.de/27-02-2024/>

Alle Veranstaltungen von Kortizes unter <https://kortizes.de/events/>.

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <https://kortizes.de/>.
Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig: info@kortizes.de.